



INES CLAUS

VORSITZENDE DER CDU-FRAKTION IM HESSISCHEN LANDTAG

Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 350 532
Telefax (0611) 350 555
i.claus@ltg.hessen.de
www.cdu-fraktion-hessen.de

Jagdclub Darmstadt e.V.
Herrn Rainald Mohr
Rheinstraße 162
64295 Darmstadt

Wiesbaden, 31. Oktober 2022

IC/MG

Sehr geehrter Herr Mohr,

ich komme zurück auf mein Schreiben vom 28.08.22 in dem ich Sie über den Zwischenstand zur Novelle der Hessischen Jagdverordnung informiert hatte.

Inzwischen hat eine umfassende politische Konsultation stattgefunden. Wie angekündigt haben wir als CDU uns dabei intensiv für die Belange der Jägerinnen und Jäger und den Schutz der mit der Jagd verbundenen Eigentumsrechte eingesetzt.

Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass wir auf diesem Wege erfolgreich waren und sehr substanzielle Veränderungen und Verbesserungen am ursprünglichen ersten Entwurf der Jagdverordnung erreichen konnten. Dieser Entwurf hatte sehr nachvollziehbar und berechtigt zu großer Unruhe in der Jägerschaft geführt. Nunmehr ist es gelungen, in der Koalition eine Kompromisslösung zu finden, die den Anliegen der Jägerinnen und Jäger, ihrer hervorragenden Ausbildung und ihrer wichtigen Rolle für Hege, Natur- und Artenschutz deutlich besser gerecht wird, als dies im ursprünglichen Entwurf Niederschlag gefunden hatte.

Insbesondere weise ich darauf hin, dass die vorgeschlagene und aus der Jägerschaft vielfach kritisierte ganzjährige Schonzeit für Feldhase, Rebhuhn und Blässhuhn nicht kommen wird. Eine solche Einschränkung der Jagd war für meine Fraktion nicht akzeptabel. Alle drei Arten bleiben mit regulärer Jagdzeit und soweit erforderlich einer praxisgerechten Bindung an ausreichende Besatzdichten bejagbar.

Zudem konnten wir eine Ausweitung der bisherigen Jagdzeiten für Nilgans, Rabenkrähe und Elster durchsetzen, so dass der Katalog der Jagdzeiten insgesamt nicht wie befürchtet eingeschränkt wurde, sondern im Gegenteil eher ausgeweitet werden konnte. Auch wenn hier aus Sicht der Jägerschaft sicherlich noch weitere Ausweitungen des Katalogs der jagdbaren Tierarten und der entsprechenden Jagdzeiten wünschenswert gewesen wären, bin ich doch überzeugt, dass diese Kompromisslösung mit den Interessen des Tier- und Artenschutzes der Jagd gute Rahmenbedingungen für eine sachgerechte Bejagung bietet.

Darüber hinaus haben wir in den Themenbereichen des Rechtes der Hegegemeinschaften, im Prüfungsrecht und bei der Fallenjagd Regelungen gefunden, die nach meiner Überzeugung praxistauglich und sachgerecht sind und den beteiligten Akteuren mehr Spielraum für eigenverantwortliche Entscheidungen bieten.

Damit haben wir insgesamt dafür gesorgt, dass die neue Jagdverordnung den Jägerinnen und Jägern gute Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Jagd und Hege und die Aufrechterhaltung der hohen Standards der Jagd in Hessen bieten wird. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie Ihre Mitglieder entsprechend informieren.

Die neue Verordnung wird voraussichtlich in den nächsten Tagen veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Claus', is written over a horizontal line that spans the width of the page. The signature is fluid and cursive.